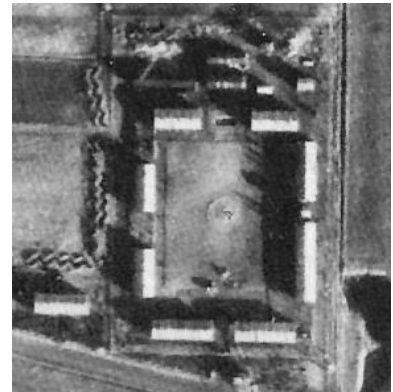


Studienfahrt zu den KZ-Gedenkstätten Ladelund und Husum-Schwesing 07. September 2019

Nur eine kurze Zeit im Herbst 1944 gab es die Außenlager des KZ Neuengamme in Husum-Schwesing und Ladelund, in Husum vom 26. September bis zum 29. Dezember, in Ladelund vom 1. November bis zum 16. Dezember. Die Häftlinge hatten an beiden Orten die gleiche Aufgabe, sie mussten Panzersperrgräben ausheben, die eine Invasion der Alliierten von der Nordsee aus hätten stoppen sollen. Als die Invasion – die wohl nie geplant war - nicht mehr erwartet wurde, löste die SS die beiden Lager auf. Bis dahin hatten die mörderischen Arbeits- und Lebensbedingungen schon 600 Tote verursacht – von 2600 Häftlingen in Husum und 2000 in Ladelund.



In beiden Orten gibt es Gedenkstätten, die an die Außenlager erinnern. In Ladelund steht ein Dokumentenhaus mit Ausstellung, in Husum Schwesing das ehemalige Lagergelände mit einer Außenausstellung im Mittelpunkt. Beide Gedenkstätten wurden erst vor kurzem neu gestaltet.

Trotz der gemeinsamen Geschichte gibt es deutliche Unterschiede. In Ladelund wurden schon kurz nach dem Krieg erste Kontakte zu Angehörigen der KZ-Opfer und Überlebenden geknüpft und über Jahrzehnte gepflegt, in Husum-Schwesing geriet das Außenlager lange in Vergessenheit. An beiden Orten wird die Arbeit der Gedenkstätten durch engagierte Ehrenamtlich in großem Umfang mitgetragen und gestärkt.

Kosten:

38 € pro Person/30 € für
Teilnehmende in der Ausbildung
(Busfahrt/Mittagsimbiss)



Programm 7. September 2019:

8.00 Abfahrt am ZOB/Hauptbahnhof mit einem Bus der Firma Lampe/Rathje

11.30-14.30 Uhr, Aufenthalt in Ladelund:

Führung durch die Leiterin der Gedenkstätte Dr. Katja Happe, einschließlich Besuch der Gräber der KZ-Opfer, des ehemaligen Lagergeländes und des rekonstruierten Abschnittes des Panzerabwehrgrabens

Mittagsimbiss (Suppe, Brötchen, Getränke), Gelegenheit zum eigenständigen Besuch der Ausstellung und Gespräch mit der Leiterin über die Arbeit der Gedenkstätte

Ca. 15.30 – 18.00 Uhr, Aufenthalt in Husum Schwesing:

Führung über das Gelände des ehemaligen Außenlagers (Außenausstellung und Gedenkorten) durch Mitglieder des Freundeskreises der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing, Gespräch mit der Vorsitzenden Maria Jepsen und weiteren Mitgliedern

Ca. 20.30 Uhr: Rückkehr zum ZOB Hamburg/Hbf.

Auskunft: Bernhard Esser, Tel.: 040 6564559 oder Hanno Billerbeck, 040 428 131 505

Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail bei:

Bernhard Esser, Walter Frahm Stieg 24, 22041 Hamburg,

mail: abcd.esser@t-online.de

Überweisung des Beitrags auf das Konto: Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte

Neuengamme

IBAN: DE82 2019 0003 0014 4554 04 (BIC: GENODEF1HH2 – Hamburger Volksbank e.G.)

Verwendungszweck: Gedenkstättenfahrt 2019

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.

